

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1955/56

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **49 (1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bericht über die 72. Hauptversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in Basel

Samstag und Sonntag, 22. und 23. September 1956

A. Bericht des Vorstandes für das Jahr 1955/56

In der Berichtsperiode 1955/56 hielt der Vorstand 6 Sitzungen ab. Neben der Erledigung seiner laufenden Geschäfte widmete er sich der Ausarbeitung eines Vorschlages für den Neudruck der Statuten sowie der Veröffentlichung des Textes für das neue Druckreglement.

Am 12. November 1955 fand in Basel eine erste Sitzung des *Comité National Suisse de Géologie* unter Leitung von Prof. Dr. L. VONDERSCHMITT statt. Sie diente der Aussprache und Organisation der Arbeiten für das Stratigraphische Lexikon der Schweiz. Weitere Sitzungen wurden am 12. Mai in Bern und am 11. Juni 1956 in Zürich abgehalten. Eine erfreulich grosse Anzahl schweizerischer Mitglieder unserer Gesellschaft fanden sich in dankenswerter Weise bereit, an diesem Gemeinschaftswerk mitzuarbeiten, dessen Redaktion Prof. Dr. R. RUTSCH, Bern, übernommen hat.

Als Delegierte der Schweiz für den vom 4. bis 11. September in Mexico stattfindenden XX. *Internationalen Geologenkongress* wurden vom Bundesrat auf Vorschlag des *Comité National* unsere Mitglieder Prof. Dr. ED. PARÉJAS, Genf, und Dr. H. G. KUGLER, Trinidad Br.W.I., bestimmt. Infolge eines bedauernden Unfalls mit längerer Spitalbehandlung sah sich Prof. PARÉJAS genötigt, in letzter Stunde als Missionschef zurückzutreten.

Neuwahlen in den Vorstand fanden keine statt. Umbesetzungen innerhalb desselben erfolgten durch den Rücktritt von Prof. Dr. ED. PARÉJAS als Präsident, der sich wegen Übernahme des Dekanats der Faculté des Sciences Naturelles in Genf veranlasst sah, sein Amt aufzugeben und statt dessen die Funktionen eines Beisitzers zu übernehmen. Dr. F. ROESLI hat auf Ende 1955 seine fast zehnjährige Tätigkeit als Kassier niedergelegt und verlässt den Vorstand auf Ende 1956. Er konnte ersetzt werden durch Dr. E. WITZIG, Schaffhausen, der sich in dankenswerter Weise bereit erklärte, die Obliegenheiten eines Kassiers ab 1. Januar 1956 zu übernehmen. Prof. Dr. R. RUTSCH, Bern, als langjähriger Sekretär und Beisitzer, sowie der derzeitige Sekretär, Dr. A. BERSIER, Lausanne, haben auf Ende 1956 ihren Rücktritt aus dem Vorstand angemeldet. In Würdigung ihrer geleisteten Dienste danken wir den genannten Mitgliedern auch an dieser Stelle für ihre mit viel Umsicht geleistete Arbeit. An der Vorstandssitzung vom 17. Dezember 1955 wurde der Unterzeichnete zum Nachfolger des Präsidenten gewählt. Der Amtsantritt erfolgte am 1. Januar 1956.

Im Herbst des vorigen Jahres erreichte uns die Nachricht vom Tode unseres Mitgliedes Dr. ERNST WANNER, Vizedirektor der Meteorologischen Zentralanstalt in Zürich. Er hat der Gesellschaft seit Juli 1955 angehört. In den *Eclogae geologicae Helvetiae* veröffentlichte er 1945 und 1955 Arbeiten über die Lage der Erdbebenherde in der Umgebung von Zürich und im Mittelwallis, ferner 1948 eine wichtige seismologische Untersuchung über den Tiefgang der Alpenfaltung.

Am 31. Juli 1956 verschied in Scheidegg im Allgäu Prof. Dr. h. c. JOHANNES WANNER, Bonn, in seinem 79. Lebensjahr. Er war Mitglied unserer Gesellschaft seit dem Jahre 1949. Von seinen Untersuchungen mit Material der indonesischen Sammlungen von Dr. F. WEBER, Lugano, hat er zwei Arbeiten in den *Eclogae geologicae Helvetiae* veröffentlicht. Sie betrafen die Kenntnis der Trias und des Lias der Molukkeninsel Seran.

Ferner verloren wir durch den Tod Dr. EDUARD GERBER in seinem 80. Lebensjahr. Er war Vorsteher am Naturhistorischen Museum in Bern. Seit 1902 gehörte er der Gesellschaft als lebenslängliches Mitglied an. Eine Würdigung seines Lebens und Wirkens befindet sich in Vorbereitung durch seinen Nachfolger, Dr. H. ADRIAN, Bern.

Wir dürfen dieses Jahr vier Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft beglückwünschen. Es bereitet uns eine besondere Freude, zunächst unser Seniormitglied, Prof. Dr. F. VON HUENE, Tübingen, heute persönlich unter uns begrüßen zu dürfen. Sein Eintritt als lebenslängliches Mitglied erfolgte am 12. Mai 1896, so dass er heute gleichzeitig auf sein 60jähriges Jubiläum als Mitglied der Schweiz. Geologischen Gesellschaft zurückblicken darf. Ihm, sowie den Herren Prof. Dr. BEREND G. ESCHER, Leiden, Dr. JULES FAVRE, Genf, und Prof. Dr. EUGEN HESS, Winterthur, welche ihr 50jähriges Mitgliedschafts-Jubiläum begehen können, gratulieren wir herzlich und entbieten ihnen unsere besten Wünsche.

Mitgliederbewegung

Seit der Tagung in Porrentruy sind folgende Neuaufnahmen an persönlichen und unpersönlichen Mitgliedern zu verzeichnen:

A. Schweiz: JEAN PIERRE VERNET, Morges; GEROLD STYGER, Zürich; WALTER SENNHAUSER, Zollikon; ALBERT PERRONNE, Porrentruy; DANIEL BERNOULLI, Basel; G. WENDELL SMITH, USA und Basel; FRANCOIS PIGUET, Malley-Lausanne; sowie das *Naturhistorische Museum*, Bern.

B. Ausland: W. S. ADKINS, Austin, USA; CHARLES W. HATTON, Tulsa, USA; GERARD BIJVANK, Vitoria, Spanien; RUDOLF OSBERGER, Bangka, Indonesien; MYRON KOSARY, Havana, Cuba; C. L. McNULTY, Roswell, USA; ALFRED LOEBLICH, Washington, USA; sowie die *Direction Fédérale des Mines et de la Géologie*, Dakar, A.O.F., und die *Société Nationale des Pétroles d'Aquitaine*, Dépt. Géologique, Pau, France (Wiedereintritt).

Eintritte: 17, Austritte: 3, Verstorben: 3 Mitglieder.

| | | |
|------------------------------|------------------------------------|-----|
| Zusammenfassung: A. Schweiz: | Persönliche Mitglieder | 268 |
| | Unpersönliche Mitglieder | 39 |
| B. Ausland: | Persönliche Mitglieder | 177 |
| | Unpersönliche Mitglieder | 51 |

Total 535

Versammlungen und Exkursionen

Die 71. Hauptversammlung der Schweiz. Geologischen Gesellschaft wurde am 25. September 1955 in Porrentruy im Rahmen der Jahresversammlung der SNG abgehalten. Anschliessend an die Tagung wurde eine viertägige Exkursion durchgeführt, über welche in Band 48, Nr. 2, 1956 berichtet wurde.

Basel, im September 1956.

Der Präsident: E. RITTER

Bericht des Redaktors

Die beiden Hefte des im Berichtsjahr 1955/56 erschienenen Bandes 48 der *Eclogae geologicae Helvetiae* umfassen 601 Seiten mit 149 Figuren und 27 Tabellen, ferner 24 Tafeln ausserhalb des Textes. Der Inhalt der veröffentlichten Arbeiten schneidet die verschiedensten Themen an, die inländische und ausländische Gebiete betreffen. Unter den letzteren seien erwähnt: eine eingehende Untersuchung über die Tillite und die präkambrischen und permischen Vereisungen Südaustraliens, eine Beschreibung ringförmiger Intrusionen aus dem nördlichen Sudan, eine strukturelle und petrogenetische Detailstudie aus dem venezolanischen Küstengebirge und die Bekanntgabe von Beobachtungen aus einem Flyschgebiet Griechenlands. Stratigraphische und strukturelle Probleme der schweizerischen Geologie kommen in je drei Arbeiten über Molassegebiete und über alpine Regionen zur Behandlung. Im Zusammenhang mit alpiner Tiefentektonik steht eine seismische Studie über die Lage der Erdbebenherde im Mittelwallis. Dem Jura ist der ausführliche Bericht über die von unserer Gesellschaft im letzten Herbst durchgeführte Exkursion gewidmet. Paläontologische Themen sind in reichem Umfang vertreten im Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, dem eine 60seitige Globotruncanenarbeit angeschlossen ist, an deren Druckkosten auch unsere Gesellschaft beigetragen hat, ferner in zwei Einzelarbeiten über Algen aus dem Gebiet von Genf und von Trinidad. Im Bericht über die 71. Hauptversammlung unserer Gesellschaft sind 4 Referate zum Abdruck gelangt. Hinzuweisen ist schliesslich auf das am Schluss des Bandes vor dem Mitgliederverzeichnis veröffentlichte neue Druckreglement, das gegenüber dem früheren in verschiedener Hinsicht vervollständigt und den heutigen Verhältnissen angepasst wurde.

Der voluminöse Umfang von Band 48 spiegelt sich in den *Druckkosten* wider, die über Fr. 36000.— betragen. Zahlreiche Kostenbeiträge von insgesamt rund Fr. 19000.—, in erster Linie von seiten der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, vermindern die Nettobelastung unserer Gesellschaft auf die Summe von rund Fr. 17000.—. Neben der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft haben die «Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten Luzern», der h. Regierungsrat des Kt. St. Gallen, die geologische Abteilung des Naturhistorischen Museums Basel und die Schweizerische Geologische Kommission den Druck einzelner Arbeiten durch wesentliche Kostenbeiträge unterstützt. Sämtlichen Donatoren sei im Namen der Gesellschaft der wärmste Dank ausgesprochen. Dank diesen Unterstützungen und dank unvermindert regem Verkauf neuester *Eclogae*hefte durch unsern Verlag stehen die hohen Druckkosten glücklicherweise immer noch im Einklang mit einem relativ gesunden finanziellen Haushalt.

Basel, im September 1956.

Der Redaktor: W. NABHOLZ

Rechnungsbericht pro 1955 und Budget pro 1956

I. Betriebsrechnung per 31. Dezember 1955

| A. Einnahmen | | <i>Rechnung 1955</i> | <i>Budget 1956</i> |
|---|-----------|----------------------|--------------------|
| | Fr. | Fr. | Fr. |
| a) <i>Allgemeine Verwaltung:</i> | | | |
| Mitgliederbeiträge | 9 917.61 | | 10 000.— |
| Zinseneingänge | 3 617.40 | | 3 200.— |
| Verkauf Eclogae | 7 816.30 | | 10 000.— |
| Beitrag Geologische Kommission | 500.— | | 500.— |
| Aus Reservefonds | —.— | | —.— |
| Total Einnahmen aus Allgemeiner Verwaltung | | 21 851.31 | 23 700.— |
| b) <i>Eclogae:</i> | | | |
| Beiträge aus Stiftungen, Inserate, Rechnungen des Redaktors | | | |
| Vol. 47/2 | 9 252.85 | | |
| Vol. 48/1 | 6 738.50 | | |
| Einbände | 495.90 | | |
| Total Einnahmen Eclogae | | 16 487.25 | |
| Total Einnahmen | | <u>38 338.56</u> | |
| B. Ausgaben | | | |
| a) <i>Allgemeine Verwaltung:</i> | | | |
| Unkosten und Spesen | 1 836.— | | 2 000.— |
| Beitrag an Paläontologische Gesellschaft | 600.— | | 600.— |
| Einlage in Reservefonds (1/2 Verkauf Eclogae) | 4 000.— | | 5 000.— |
| Total Ausgaben Allgemeine Verwaltung | | 6 436.— | 8 200.— |
| b) <i>Druckkosten Eclogae:</i> | | | |
| Vol. 47/2 | 13 954.45 | | |
| Vol. 48/1 | 15 358.20 | | 7 500.— |
| Vol. 48/2 | 610.70 | | 8 000.— |
| Total Ausgaben Eclogae | | 29 923.35 | 15 500.— |
| Total Ausgaben | | <u>36 359.35</u> | <u>23 700.—</u> |
| Einnahmenüberschuss | | 1 979.21 | |

| II. Reservefonds | | Fr. |
|--|--|-----------------|
| Bestand am 1. Januar 1955 | | 12 500.— |
| Einlage aus Verkauf Eclogae | | 4 000.— |
| Bestand am 31. Dezember 1955 | | <u>16 500.—</u> |

III. Bilanz per 31. Dezember 1955

| <i>Aktiven:</i> | Fr. | <i>Passiven:</i> | Fr. | Fr. |
|-----------------------------|-------------------|-----------------------------------|----------|-------------------|
| Postcheckkonto | 7 263.41 | Unantastbares Kapital | | |
| Banken: | | Fonds Tobler | 60 000.— | |
| Wertschriften | 104 000.— | Fonds Erb | 10 000.— | |
| Depotkonto Bankges. | 11 957.50 | Schenkungen | 17 100.— | |
| Sparhefte | 9 536.60 | Lebensl. Mitglieder | 17 360.— | |
| | | | | |
| Kleine Kasse | 170.09 | Ausstehende Druckkosten | | 104 460.— |
| Debitoren | 3 655.70 | Reservefonds | | 15 623.30 |
| | | | | <u>16 500.—</u> |
| | <u>136 583.30</u> | | | <u>136 583.30</u> |

IV. Vermögensveränderung

| | Fr. |
|---|----------------|
| Bruttovermögen am 1. Januar 1955. | 116 400.— |
| Bruttovermögen am 31. Dezember 1955 | 120 960.— |
| Vermögenszunahme. | <u>4 560.—</u> |

V. Erstellungskosten der Eclogae, Volumen 47

| | Band 47/1 | Band 47/2 |
|---|---------------------|-------------------|
| | 230 Seiten | 236 Seiten |
| | 34 Textfiguren | 98 Textfiguren |
| | 12 Tafeln | 17 Tafeln |
| | 17 Tabellen im Text | 1 Tabelle im Text |
| | Fr. | Fr. |
| Eigenkosten: Druckkosten zu Lasten SGG. . . | 7 087.95 | 4 705.35 |
| Beiträge | 5 835.95 | 9 528.35 |
| Total der Erstellungskosten | <u>12 923.90</u> | <u>14 233.70</u> |
| Spedition | <u>289.80</u> | <u>285.05</u> |

Luzern, Juli 1956.

Der Kassier: F. ROESLI

Revisorenbericht über das Rechnungsjahr 1955

Die Unterzeichneten haben die Jahresrechnung 1955 der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft geprüft und in allen Teilen in Ordnung befunden. Sie überzeugten sich von der gewissenhaften Verbuchung der Einnahmen und Ausgaben und deren Übereinstimmung mit den Belegen.

Die auf den 31. Dezember 1955 in der Bilanz aufgeführten Aktiven sind durch Bank- und Postcheckausweise belegt, und die Ausscheidung der Vermögenswerte auf die einzelnen Fonds ist in der Kartothek übersichtlich dargestellt.

Das Vermögen ist belegt durch Wertschriften im Betrage von Fr. 104000.—, Depositen-Konto der Schweizerischen Bankgesellschaft Fr. 11957.50 und Sparhefte von total Fr. 9536.60.

Der zusammenfassende Bericht stimmt mit der detaillierten Buchführung überein.

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren beantragen der Gesellschaft, die Jahresrechnung 1955 zu genehmigen und dem Herrn Kassier für die grosse und zeitraubende Arbeit bestens zu danken.

Luzern, den 6. Juni 1956.

Die Revisoren:
G. WELTI, R. MURAT